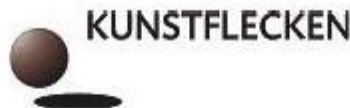


Rekordbesuch beim Kunstflecken

Das Kulturbüro hat eine positive Bilanz gezogen. 7500 Besucher kamen zu Veranstaltungen und in die Ausstellungen.

Neumünster – Mit 7500 Besuchern ist das dreiwöchige Kulturfestival zu Ende gegangen. 4500 Menschen kamen zu den Veranstaltungen, und 3000 besuchten die sieben Ausstellungen. Dazu kommen die ungezählten Besucher beim Straßenmusik-Festival Badaboom. So viele waren noch nie bei einem Kunstflecken.

Johanna Göb vom Kulturbüro zog gestern eine sehr positive Bilanz. „Unser Festivalprogramm und die neuen Räume im Zentrum wurden sehr gut angenommen. Besonders haben uns die vielen persönlichen Rückmeldungen von Besu-



KUNSTFLECKEN

chern gefreut, die nach Veranstaltungen und Ausstellungen zu uns gekommen sind, um zu sagen, wie gut es ihnen gefallen hat. Das ist ein toller Ansporn, um weiter zu machen“, sagte sie gestern zum Courier.

6 der 18 Veranstaltungen waren ausverkauft, das gab es noch nie. Rund ein Drittel der Besucher kam nach Zählungen der Veranstalter von außerhalb, besonders viele aus Kiel. „Aber es sind auch Leute extra aus Würzburg und aus Erfurt angereist“, sagte die Chefin des Kulturbüros, die ihren ersten Kunstflecken hinter sich hat.

Die Werkhalle an der Klosterstraße ist als neuer Spielort gut angenommen worden. Das Kulturbüro hat

viele positive Rückmeldungen bekommen – besonders dann, wenn vor den Veranstaltungen die alten Textilmaschinen angeworfen wurden. Für Johanna Göb ist die Werkhalle „eine würdige Alternative zum Lokschuppen“ geworden.

Aber auch die Ausstellungen wurden gut besucht. Allein die „Kunst in Neumünster“ kam an 14 Öffnungstagen auf gut 1000 Besucher. Die „Tangente“ in der Bürgergalerie sahen rund 700 Gäste, die „Kunst.Komm“ meldete rund 600. Viele Schulklassen besuchten die Ausstellungen. Und das Museum Tuch + Technik meldete im September bislang schon 1200 Gäste.

Für Johanna Göb ist eines sicher: Auch im nächsten Jahr geht es wieder los. „Der Kunstflecken 2010 ist schon in Planung“, sagte sie.

THORSTEN GEIL